

[-1-]

Protokoll

Aufgenommen zu Schruns am 21. Oktober 1870
von dem Landesrepräsentanten Stemmer.

Gegenwärtige:

Die gefertigten Landes-Ausschüsse respektive
Gemeindevorsteher von Montafon.

In Folge Einberufung des Landesrepräsentanten haben sich die
gefertigten Landesausschüsse von Montafon zu einer Berathung
und Beschlußfassung versammelt, und der Vorsitzende
setzte auf die Tagesordnung folgende

Gegenstände:

1.

Was für Wachekosten in Bezug auf die herrschende Maul- und Klauenseuche
des letzten Sommers sollen vom Stande Montafon bestritten werden?

2.

Alois Rudigier und [et] Consorten stellen an den Stand Montafon
das Ansuchen ihnen einen neuen Druckbrunnen von ???? fl. Brunnenrechen
zu bewilligen.

Hierüber wurden vom versammelten Ausschüsse folgende Beschlüsse gefaßt:

Ad 1.

Die Wachekosten wegen Verhütung der Maul- und Klauenseuche sollen aus
der Landeskasse nach Abstufungen bezahlt werden,

[-2-]

und zwar:

a) diejenigen Mehrkosten, die sich ergeben haben wegen Absperrung gegen
gegen mehrere Gemeinden, sollen ganz aus der Landeskasse bezahlt
werden.

b) Diejenigen Absperrungskosten, welche entstanden sind wo nur eine

Gemeinde gegen die anderen auch nur einer Gemeinde gegenüber abgesperrt wurde, und

c) wo nur eine Alpe gegen die andere abspernte, von diesen Kosten soll vom Stande Montafon nur ein Drittel übernommen werden.

Ad 2. Alois Rudigier et Consorten seien mit ihrem Gesuche abzuweisen, indem es die Standeswaldung nicht erleide immer neue Brunnen zu errichten, die ihr dann zur Last fallen.

Zur Bestätigung folgen die allseitigen Unterschriften

[Unterschriften der Ortsvorsteher]